letzte Gans, über die hinaus es keine gibt; Die Letzten [Niedrigsten] werden die Ersten sein; Er wäre der letzte, den ich um Rat fragte, ich würde jeden andern eher fragen, ihn am wenigsten; dagegen (selten): Alfonso hat mich zuerst begeistert, wird | gewiß der letzte sein, der mich bekehrt [er wird wie den Anfang so auch den Schluß bilden]. **G.** / **f**) in einer Steigerungsform (eig. falsch, da nichts mehr als „legt“ sein kann, vgl. erst 1 a): Der erstere [besser: jener] . . . , der letztere [dieser], auch ohne Artikel: Letzter erwiderte: Ich ziehe letzteres vor; zuu. auch: Wenn Ev. **so**setzt sich des letzteren (= letzten, jüngsten) Zentrums | zu Saragossa noch entfallen. **Sch.**: Seit meinem letzten [letzten Brief] an dich. **W.**; und ganz vereinzelt im Superlativ: Die letzten (= allerletzten) hat Hercules erschlagen. **G.** / **g**) als Bstiv. in neuerer Zeit in den Eigenschaftswörtern und Umfandswörtern **legt**stährig, **legt**stährig, **legt**währig = in den letzten Jahren, Tagen, Wochen; **legt**malig; — **legt**stätt, schlechte Neubildung nach **Setzt**stätt. — 2) als ltv.: **a**) = an letzter Stelle, nam. bei Ww. (sonst häufiger **zuletzt**, f. d.): Die **letzten** nannten drei Herren; Der **letzten** tretende, usw. / **b**) (vgl. 1 b) = in der letzten Zeit, jüngst, neulich: Wie mir **legt** dein Bruder sagte; **legt** (oder **legt**stährig, **legt**ens, **legt**stährig) war ich dort, usw. / **c**) **legt**ens, f. b; auch in Aufzählungen: Erstens . . . , zweitens . . . , drittens und **legt**ens, so auch: Zum ersten . . . , zum **letzten**. / **d**) **zuletzt** (vgl. **Ggß**. zuerst), wofür auch zuu.: **legt** (f. a); **legt**ens (f. c), zum oder am **letzten** steht = als der letzte, zum Schluß, zum Ende, das **letzten**mal: Wer **zuletzt** **lacht**, **lacht** am besten; So **sch** ihn **zuletzt** dort; **zuletzt** **bleibt** mir nichts anders übrig. / **e**) am, zum **letzten**, f. d; auch: Daß es mit ihm am **letzten** [am Ende, daß die Not am größten], auch: **Matthäi** am **letzten**, mit Bezug auf die Schlußworte des Evangelii **Matthäi** („Der Welt Ende“). — 3) als Bstiv. die; 0: f. Zege 2. || **legt**lich, **Ev.**, nam. ltv.: 1) schließlich, endlich. — 2) jüngst, neulich. || **Legt**(ling), **der**, — 1: **de**; — **e**: **der**, die **Legte**.

Leit, **der**, — **en**; — **en**: (im gehobenen Stil) **zöwe**.

Leuchte, **die**; — **n**: ein leuchtender, Licht verbreitender **Ggß**., eig. und übertr.: **Leuchten**: 1) intr. (haben): Licht von sich geben, so daß es davon hell ist, eig. und übertr.; auch: Etwas leuchtet [fällt mit hellem Glanz] in die Augen, f. einleuchten; ferner: Die **Witze** leuchten; Der **Himmel**, es (f. d. 7) leuchtet, f. weiterleuchten. — 2) Jemand leuchtet, fällt etwas Leuchtendes, ein Licht, so daß und damit etwas beleuchtet wird, man sehen kann — eig. und übertr.: Einem ins Gesicht leuchten, damit er zu erkennen ist; Einem leuchten, damit er zu seinen Berichtigungen sehen kann; Einem wohin leuchten, ihm die Leuchte vorantragen, damit er den Weg dorthin finde; Einem wohin leuchten, ihn leuchtend dorthin bringen; Einem oder einen **heims** (f. d.) leuchten; Die **Sonne** leuchtet | **heut** alle deine Hoffnungen zu **Grab**. **Alexf.** — 3) tr., f. 2; ferner: durch Leuchten zu erkennen gehen, bekunden: Diese **Währung** leuchten eure **Witze**. **Äßner**; durch Leuchten erregen: **Sterne**, ihr leuchtet mir **Angst** in die **Seele**; selten = beleuchten. — 4) als Bstiv., z. B.: **Leuchtener**, leuchtendes, nam. als Zeichen; **Leuchtisch**, zahlreiche Arten, z. B. *Stomias colubrinus*; **Leuchtgas**; **Leuchtäfer**, *swurm*, *Lampyrus noctiluca*, **Glühwürm**, **Josephswürmchen**; **Leuchtreis**, *Nematoseel*; **Leuchtigel**, leuchtende, z. B. bei **Feuerwerkern**; **Leuchtquelle**, *Pelagia noctiluca*; **Leuchtsternen**, ein **Geißeltierchen**, das das Meerleuchten verursacht, *Noctiluca miliaris*; **Leuchtturm**, mit Leuchtfeuern oder **Wäsen** für die **Schiffenden** (**Baris**); **Leuchtwurm**, **stärker**. || **Leuchter**, **der**, — 1: **z**; **uv**: 1) (selten) ein leuchtendes Wesen. — 2) gew.: ein **Gestell** zum Aufstellen von **Lichten**, **Kerzen**, **Lampen**. — 3) eine **Gattung** **Wolfe** (**Armeleucher**); **Meernejfeln** (**Leuchterterchen**), **Luor-naria**. || **Leuchtung**, **die**; — **en**: (veralt.) das **Leuchten**; etwas Leuchtendes, nam. = **Witz**.

Leugnen, **tr.** und ohne **Dbj.**: sagen, daß etwas von jemand **Behauptetes** oder **etwa** zu **Behauptendes** nicht **statt**-**haben**, nicht **wahr** sei; es in **Äußer** stellen: Das **Dafeln** Gottes oder **Gott** leugnen; Es ist nicht zu leugnen [unleugbar], daß . . . , auch mit überflüssiger **Verneinung**: Es ist nicht zu leugnen, daß dieses nicht sehr oft der **Fall** ist. **Avante**; auch **obez**, mit **Angabe** der **Wirkung**: **Sich** **herausleugnen**. **Dazu**: **Leugnung**.

Leumund [seu **verwand**] mit **laut**; **münd** nur **angelegene** **Erkund**], **der**, — (e)z; 0: 1) das **Urteil** der **öffentlichen** **Mei-**
nung über jemand in **sittlicher** **Beziehung** (vgl. **Auf**). — **Leu-**

mündzeugnts. — 2) zuu. ohne **Zusatz** = **guter** **Leumund**. — 3) das **nach** den **Fehlern** des **Nächsten** **eifrig** **spärende** **öffent-**
liche **Gerede**, die **Afsterrede**, auch **persönlich** **aufgefaßt** (vgl. **Ver-**
leumdung).

Leute, **das**, **der**, — 1: **z**; — **e**; — **chen**, — **lein**: 1) die **Gz.** (**ver-**
alt, **mundartl.**) **Volk**. 1. **Wof**, 25, 23; 27, 29. / 2) einzelne **Person**. / **e**) **Volk**s-, **Stammung**swort. / **d**) **Art** **Leibeigener**. / **e**) als **Bstiv.**: **Leutpriester**, **Seelforger**, **Pfarrer** (**Ggß**). **Ordens-**
geschlechter; **Leute** **feind**, **sich** **freundlich**, **wohlwollend**, **nam.** **frei**
von **Hochmut** **benehmen** im **Verkehr** mit **Leuten** (vgl. **herab-**
lassend, **gemein**). — 2) die **Mz.** (vgl. **Mann**, **Mensch**): erwachsene
Personen ohne **Unterschied** des **Geschlechts**: **a**) eine **große**
Menge **Personen** aus **dem** **Volk**, als **eine**, aber **unbestimmte**
Gesamtheit **gefaßt** (vgl. **man**; das **Paßtikum**): **Die** **Leute** **sagen**’s;
Etwas **unter** **die** **Leute**, in **der** **Leute** **Mäuler** **bringen**; **Um** **der** **Leute**
willen; **Sich** **unter** **den** **Leuten** **zeigen**, usw. **So** **als** **Bstiv.**, z. B.:
Leute **betrüger**; **Leute** **plager**, **plager**, **schinder**; **Leute-**
schau. / **b**) mit **einer** **näheren** **Bestimmung** zur **Bezeichnung**
einer **Klasse** **von** **Leuten**, z. B.: **Reiche**, **arme**, **vornehme**, **niedrige**,
gemeine **Leute**. / **c**) **Einzelwesen** aus **der** **Klasse** **der** **Leute** (zuu.
sich **nahe** **berührend** mit **b**), z. B. im **Ggß**. zu **unwachsene**
Personen: **Was** **Kindern** **werden** **Leute**; **ferner** zu **Menschen** im **be-**
grenzten **Sinne**, d. h. zu **Personen**, die **eben** **nicht** zur **großen**
Maße **gehören**, sondern **den** **rein** **ausgeprägten** **Wert** des
Menschentums **darstellen**: **Was** **so** **vielen** **Leuten** **endlich** **ein** **Mensch**!
S. Herz; **Doch** **wie** **ich** **wohl**, **daß** **Meider** **Leute** **maden**; **nur** **Menschen**
— **mein**, die **machten** **se** **nach** **me**. **Ziege**; **ferner** z. B.: **Es** **sind** **zwei**
Leute **draußen**, die **hich** **sprechen** **wollen**; **Ein** **der** **relichsten** **Leute**;
Wir **sind** **gehörtere** **Leute**, usw. / **d**) **nam.** mit **besitzanzeigendem**
Zw. zur **Bezeichnung** **einer** (**größeren** oder **kleineren**) **Gemein-**
schaft, z. B.: **Unsere** **Leute**, die **Unsrigen**, **nam.** **unsere** **Glaubens-**
genossen (**zumal** **bei** **oder** **von** **Juden**); **Meine** **Leute**, die **mir**
Un-, **Zugehörigen**, **zu** **mir** **in** **gewisser** **Beziehung**, **von** **mir** **in**
gewisser **Abhängigkeit** **Stehenden** usw. / **e**) **ohne** **besitzanzeigendes**
Zw., z. B.: **Ich** **bin** **bei** **recht** **guten** **Leuten** **im** **Dienst**; **und**: **Diese**
Servität **hat** **sehr** **gute** **Leute** [**Dienstboten**]; **in** **diesem** **sehr**
häufigen **Sinn** z. B. **auch**: **Er** **muß** **mit** **den** **Leuten** **in** **der** **Leut** (**e**)
frühe **essen**; **Leute** (oder **Gesinde**) **Bier**; **Leute** **brot**; **Leute**;
essen; **Leute** **stoft**; **Leute** **not**.

Leutnant [frz.], **der**, — 1: **z**; — **e**; — **z**: eig. **Statthalter**,
Stellvertreter; **bei** **als** **Rangbezeichnung** im **Heerwesen**. **Dazu**:
Leutnanten, (**herzß**) **Gebarren** wie **das** **eines** **Leutnants**.

Leumärer, **der**, — 1: **z**; **uv**: (niederb., **seem.**) **Schrubber**.

Leutöle [gr.], **die**; — **n**: (Pfl.) **Matthiola**.

Libelle [lat.], **die**; — **n**: 1) **Wasserwaage**. — 2) die **Wasser-**
jungfer, **Libellula**.

Licht: **A. Gw.**, — **est**: 1) (fast nur noch in **gehobener**
Sprache) **leuchtend**, **strahlend** **hell** (f. d. 2): **Der** **lichte** **Morgen**,
Tag; **lichte** [**helle**] **Farben**, so: **licht** **blau**; **licht** **braun**; **licht**;
gelb; **licht** **grau**; **licht** **grün**; **licht** **rot** usw., auch von **Tieren**,
z. B.: **licht** **schwarz**, **Pferd** **mit** **gelblichrotem** **Haar**; **licht** **ma-**
rdar, **Baum** **mdar**; **lichte** (oder **licht**) **Sätzer**, **Laub-**
hölzer, im **Ggß**. zu **den** **dunkeln** **Nadelhölzern** (**versch.** 2);
lichterlos, d. h. (mit **lichter** **Lohe**; — **lichte** **Augen**) **die** **eines**
Wohnsinnigen usw. — 2) so **bezeichnen**, daß **man** **hindurchsehen**
kann, daß **das** **Licht** **durchscheint**: **Der** **Welstein** **ist** **licht** [**ja** **jour**]
gefaßt; **nam.** mit **weiten** **Zwischenräumen** **versehen**: **lichte**
Mägen **eines** **Meßes**; **lichtes** **Zug** (f. d. 24); **lichte** **Wäder**, **Gebölze**,
Sätzer (**versch.** 1), **wo** **die** **Bäume** **nicht** **dicht** **stehen**; **Ein** **Wald**
licht **machen** **oder** **lichten**, **durch** **Ausfäulen**; **Das** **lichte** **oder** **die**
lichtung **im** **Wald**, **ein** **baumloses** **Platz**; **Seine** **Haare**, **die** **Welken**
der **Soldaten** **werden** **licht**, **lichten** **sich**, **zeigen** **Liden** **u. ä.** **Ferner**:
Im **lichten**, **bei** **Angabe** **von** **Wäsen** **für** **eine** **Öffnung**, **zu** **be-**
zeichnen, daß **eben** **nur** **die** **Weite** **der** **Öffnung**, **der** **innere**, **Licht**
durchlassende **Raum** **gemeint** **ist**, die **Wände** **oder** **die** **Einfä-**
assung **aber** **nicht** **mitgerechnet** **werden**. — **B. Bstiv.**, **das**, — (e)z;
— **er**, — (e); — **chen**, — **lein**, **Mz.**: — **erchen**, — **lein**: 1) **das**, **was** **die**
Gegenstände **licht**, **sichtbar**, **hell** **macht** (**Ggß**): **Dunkel**, **Sichternis**:
Licht **des** **Tags**, **der** **Sonne**, **des** **Monds**, **einer** **Berse**, **einer** **Giltslampe**;
Gott **sprach**: **Es** **werde** **licht**!; **Das** **licht** **der** **Welt** **erklicken**, **geboren**
werden; **Das** **licht** **sehen**, **sich** **nicht** **gern** **sehen** **lassen**. **Abhängig**
vom **Bw.** (teilweise **übertr.**): **Ans** **licht** [**Tagestlicht**], **an** **den** **Tag**
kommen, **offenbar**, **sichtbar** **werden**; **Ans** **licht** **bringen**, **führen**;